

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 4 (1917)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARCHITEKT

gesucht, der für eine Serie von Stein-Baukasten

mit gegebenen Bauelementen geschmackvolle **Bau-Vorlagen** für Kinder entwerfen würde. —

Offerten unter: Architekt 112 an die Expedition des „Werk“, Bümpliz, erbeten.

:: „DAS WERK“ ::

EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914, 1915 u. 1916

werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben

Zürcher Schreibblock

unl., lin., karr. Fr. 1.75

„Konzept“ Schreibblock

unliniert . . . Fr. 1.30



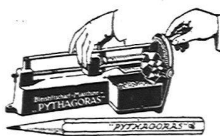
„Turicum“ Schreibblock

mit Leinenpressung,
weiss oder blau,
unliniert oder liniert

Fr. Fr.
Gr. Format 2.-, 2.20
Kl. „ 1.60, 1.75

Bleistift-Spitzmaschinen

Marke „PYTHAGORAS“



Präzisionsarbeit für Zeichenbüros

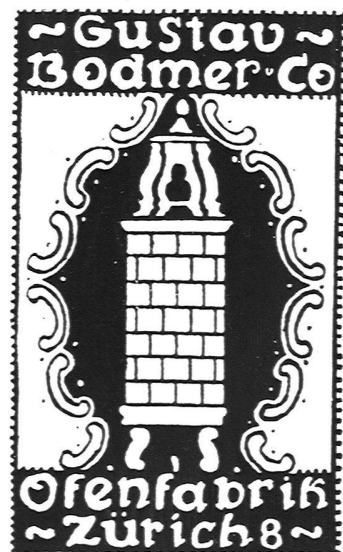
Modell A Fr. 33.—

Modell B, mit Stoppvorrichtung Fr. 36.90

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

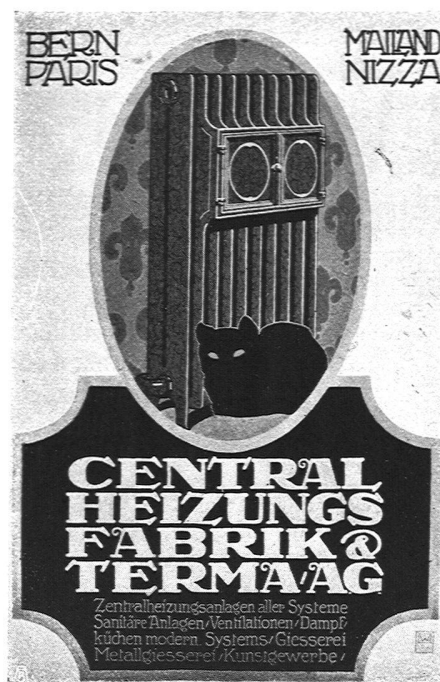
Bern, Kunstmuseum. Die April-Serie bringt eine größere Auswahl aus den Werk-Wettbewerben. Plakate für das Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G., Zürich-Bern, für die Pilatusbahn und für die Volkshaus A.-G. Bern. Dazu in einer Vitrine die Einbände und Vorsatzpapiere für den Verlag Orell Füssli Zürich und an den Wänden gerahmt die Inserat-Entwürfe für die Neue Zürcher-Zeitung. Das Plakat von Ed. Renggli, Luzern, wurde auch für diese Veranstaltung in veränderter Schrift verwendet.

Zürich, Kunstgewerbemuseum. Die Aprilserie ist eine Schulausstellung mit Arbeiten aus der baugewerblichen und mechanisch-technischen Abteilung. Nirgends Blätter, die auf den bloßen Schein hin erstellt sind, sondern Maßzeichnungen der werdenden Spengler, Tapezierer, Schreiner und Maurer, unscheinbare, jedoch ehrliche Schularbeit; dazu eine Auswahl von Arbeiten aus der Bildhauer-Klasse von P. Oßwald mit teilweise ganz prächtigen Leistungen von grundverschiedener Art. Eine Klasse muß das sein, aus den Arbeiten zu schließen, in der das Suchen nach Eigenem, das Wachsen, ein Aufmuntern alles ist und dazu als Ergebnis eine helle Freude, wenn einer den Knopf aufgetan und aus einem Geknorz denn schließlich doch etwas geworden ist, die weil der Nachbar in einem glücklichen Erfinden Stück um Stück vollbringt. Im Vestibül sind Stoffe aus dem Haslital ausgestellt, Muster



am Stück und in den Vitrinen verarbeitetes Tuch in Kinderkleidchen und Täschchen. Man wird ordentlich froh vor diesen Arbeiten, da sie jede dilettantische Einmischung meiden und abstellen auf die alte, bewährte Technik der Hasli-Webstühle und auf die einfachsten Durchschußmuster. Frau Olga Oboussier S. W. B. Aarau hat sich selber an den Webstuhl hingesezt, hat die Leute aufgemuntert, ist ihnen im Geschmacksurteil beigestanden — das Resultat ist höchst erfreulich. Die Ausstellung erweist gleich an einem Beispiel, daß diese Stoffe nicht bloß zu Küchentüchern und gländerierten Schürzen taugen; die Schreiner-Klasse unter der Leitung von W. Kienzle, Architekt S. W. B., hat sie als Umhang- und Bezugstoffe in zwei einfachen, gediegen durchgeführten Räumen verwendet. Sie seien unsern Architekten zur Auswahl empfohlen.

Luzern. Anfangs April ist im Portraitsaal eine Ausstellung des Werkbundes eingerichtet worden, in der dessen Bestrebungen recht zum Ausdruck gebracht werden.



Baumann, Koelliker & C^o

Zürich Werkstätten für Beleuchtungskörper, Zürich

Bronze- u. Kunstschmiede-Arbeiten Zürich



Der grösste Teil der
Beleuchtungskörper
 für das
Sanatorium Altein
 in Arosa

wurde von uns geliefert